

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Elemente der Mathematik (Beihefte zur Zeitschrift)**

Band (Jahr): **13 (1970)**

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

BEIHEFTE ZUR ZEITSCHRIFT «ELEMENTE DER MATHEMATIK»
SUPPLÉMENTS A LA «REVUE DE MATHÉMATIQUES ÉLÉMENTAIRES»

KURZE MATHEMATIKER-BIOGRAPHIEN

AUGUSTE DICK

EMMY NOETHER

1882–1935



BIRKHÄUSER VERLAG BASEL

El. Math. – Beiheft Nr. 13 – 1970

P 710 Sozwa. 13 ex. A

Im Rahmen der Beihefte zur Zeitschrift «Elemente der Mathematik» erscheinen

kurze Mathematiker-Biographien

Neben den wichtigsten Daten, einer Charakteristik der Persönlichkeit und der Würdigung des Werkes an Beispielen enthält jedes Heft mehrere Illustrationen.

Bis jetzt sind erschienen:

Hefte 1–12 zu je 24 Seiten.

Beiheft Nr. 1

Spannung und Spannungstensor

Von Prof. Dr. H. Schüepf, Zürich. Mit 25 Figuren (1947), 24 Seiten. Nachdruck 1968.

MATHEMATIKER-BIOGRAPHIEN:

Beiheft Nr. 2

Jakob Steiner

Par le Prof. Dr. L. Kollros, professeur à l'É.P.F. Avec deux portraits et un fac-similé (1948). 24 pages.

Beiheft Nr. 3

Leonhard Euler

Von Prof. Dr. R. Fueter, Professor an der Universität Zürich. Mit zwei Porträts und einem Faksimile (1948). 24 Seiten. Nachdruck 1968.

Beiheft Nr. 4

Ludwig Schläfli

Von Prof. Dr. J.J. Burckhardt, Professor an der Universität Zürich. Mit zwei Porträts, zwei Strichzeichnungen und einem Faksimile (1948). 23 Seiten.

Beiheft Nr. 5

Jost Bürgi und die Logarithmen

Von Dr. E. Voellmy, Basel. Ein Porträt und zwei Wiedergaben der ersten Logarithmentafeln aus dem Jahre 1620 (1948). 24 Seiten.

Beiheft Nr. 6

Johann und Jakob Bernoulli

Von Prof. Dr. J.O. Fleckenstein, Professor an der Universität Basel. Zwei Porträts, vier Strichzeichnungen und zwei Faksimiles (1949) 24 Seiten.

Beiheft Nr. 7

Evariste Galois

Par le Prof. L. Kollros, professeur à l'É.P.F. Avec un portrait et un fac-similé (1949). 24 pages.

Beiheft Nr. 8

Niels Henrik Abel

Par le Prof. D. Oystein Ore, professeur à l'Université Yale, New Haven, Connecticut. Avec un portrait et un fac-similé (1950). 23 pages.

Beiheft Nr. 9

Gaspard Monge

Par René Taton, attaché de recherches au C.N.R.S., Paris. Avec un portrait et un fac-similé (1950). 24 pages.

Beiheft Nr. 10

Pierre Fermat

Par le Prof. Jean Itard, professeur au Lycée Henri-IV, Paris. Avec un portrait, un fac-similé et cinq figures (1950). 24 pages.

Beiheft Nr. 11

Die beiden Bolyai

Von Prof. Dr. L. v. Dávid, Leányfalu (Ungarn). Ein Porträt, vier Strichzeichnungen und zwei Faksimiles (1951). 24 Seiten.

Beiheft Nr. 12

Der Prioritätsstreit zwischen Leibniz und Newton. I. Newton

Von Prof. Dr. J.O. Fleckenstein, Professor an der Universität Basel. Mit einem Porträt, fünf Strichzeichnungen und einem Faksimile (1956). 27 Seiten.

Beiheft Nr. 13

Emmy Noether (1882–1935)

Von Dr. Auguste Dick, Wien. Mit einem Porträt, einem Faksimile und den Nekrologen von Prof. Dr. B.L. van der Waerden und Prof. Dr. Hermann Weyl (1970). 72 Seiten.

Birkhäuser Verlag, Basel und Stuttgart

10.31.
32

Beihefte zur Zeitschrift «Elemente der Mathematik»

Suppléments à la «Revue de mathématiques élémentaires»

Beiheft Nr. 13 – 1970 – © Birkhäuser Verlag, Basel und Stuttgart



EMMY NOETHER

Göttingen, 12/3. 29.

Lieber Agnes Weyl:

Laßten Dank für Ihren Brief und die Zusendung
des Tisdale-Briefes. Ich habe Alexander Hoff, der augen-
blicklich in Moskau ist - Adresse: Moskau, Troers-
kaja, Pimenowski pereulok 8, Kb. 5 (Post nach im
Zusatzbriefe beigefügt) - den ihn betreffenden Zu-
fall mitgeteilt, und ihm vorgeschlagen daß er
sich von Zgoroff oder sonst wem eine Karte als Ge-
heiß eine als Empfehlungsbrief gefaltene Beschreibung
verfaßt, damit allen vorurteilen Aussen Ihre Meinung
klar ist. Diese nachzufüllten Formulare liegen
bei Hoff und sollen, wie Hoff mir schreibt, gesamt
von mir den Meinigen dieser Tage an Tisdale gehen.

Ihnen Hoff habe ich nur Meinigen Tagen geschrieben
und ersieht leicht Antwort von Trowbridge, da
Tisdale für kurze Zeit nach America gegangen ist.
Trowbridge schreibt, daß die Gesellschaft von Hoff,
auch für die akademische Gesellschaft, also für 8-9 Monate
zu gehen, eine große Fortschrittung in der Befragung
hinsichtlich Fallbeobachtung; Inwiefern Meinige ihm die
Empfehlung, daß Hoff möglichst kommen will und

P 710 504 n : 13 ex. A

